



EINLADUNG

Im Namen der Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg, Kathrin Schneider, laden wir Sie herzlich ein zu unserer Veranstaltung:

Zukunft des grenzüberschreitenden Schienenverkehrs in Europa Das Beispiel Berlin-Uckermark-Szczecin

**am Montag, den 1. April 2019
von 10:30 bis 14:00 Uhr**

in der Vertretung des Landes Brandenburg bei der EU in Brüssel.

Grenzüberschreitende Zugverbindungen sind ein Kernanliegen der europäischen Integration. Wie Regionen dieses Ziel unterstützen können und ihre eigene Entwicklung damit stärken, wollen wir am Beispiel Berlin-Uckermark-Szczecin verdeutlichen. Der zweigleisige, elektrifizierte Ausbau der Strecke nahe der deutsch-polnischen Grenze wird ein wichtiger Lückenschluss sein und eine Verbindung zwischen vier TEN-V-Kernnetzkorridoren schaffen. Wir werfen außerdem einen Blick auf Rail Baltica, um zu diskutieren, was wir von diesem wichtigen Kooperationsprojekt lernen können.

Eine Simultanverdolmetschung Englisch/Polnisch/Deutsch ist vorgesehen.

Wir würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen und **erbitten Ihre Anmeldung per E-Mail bis zum 21. März 2019 an: christina.schlawe@eulv.brandenburg.de**

Mit freundlichen Grüßen

Das Team der Vertretung des Landes Brandenburg bei der EU

Programm	
10:00-10:30	Check-in und Willkommenskaffee
10:30-11:00	Begrüßung der Teilnehmenden <i>Kathrin Schneider, Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg</i> Einführung in den Europäischen Rahmen <i>Herald Ruijters, Direktor DG MOVE</i>

11:00-12:00	Berlin-Szczecin: leistungsfähig und zukunftsfest – Der Nord-Ostsee-Korridor – Erfahrungen mit grenzüberschreitenden Projekten und mögliche neue Korridor-Elemente <i>Vera Kissler, DG MOVE</i> – Technische Umsetzung des Ausbaus Berlin-Szczecin / Zusammenarbeit im grenzüberschreitenden Schienenverkehr <i>Ralf Armbruster Leiter Großprojekte Ost DB Netz AG</i> – Diskussionsrunde I „Berlin-Szczecin: Ein stabiles Projekt in starker Partnerschaft“ <i>Kathrin Schneider, BMVI-Vertreter*in, Herald Ruijters, Vertreter*in der polnischen Ministerialebene und der Wojewodschaft Westpommern/Zachodniopomorskie</i>
12:00-13:00	Mittagsimbiss
13:00-13:20	Rail Baltica: Überbrückung des fehlenden Bindegliedes im Nord-Ostsee-Korridor <i>Kaspars Briškens, Leiter Business Development RB Rail AS</i>
13:20-13:50	Diskussionsrunde II „Vom Kernnetz zum Korridor: Beitrag der Verbindung Berlin-Szczecin zu einer besseren Verknüpfung zwischen vier transeuropäischen Kernnetzkorridoren“ <i>Kathrin Schneider, Michael Cramer (MdEP), weitere(r) Teilnehmer*in</i>
13:50-14:00	Fazit und Verabschiedung <i>Kathrin Schneider</i>

Anfahrt

Vertretung des Landes Brandenburg bei der EU
Rue Joseph II 108 (Ecke Avenue Livingstone)
B-1000 Brüssel
+32 2 7377 451
<https://goo.gl/maps/iQoSPhLwNc12>

Metrostation: Maalbeek/Maelbeek oder Schuman (Linie 1 oder 5)
Vom Flughafen: Airport-Shuttle Linie 12 bis Rond-point Schuman oder Bahn (SNCB) bis Bahnhof Schuman

Weitere Hinweise

Mit der Anmeldung zur Veranstaltung erklären Sie sich einverstanden, dass während der Veranstaltung zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit fotografiert / gefilmt wird und das Bildmaterial gespeichert sowie auf den Websites www.brandenburg.de und www.mil.brandenburg.de, in den sozialen Medien sowie in Publikationen veröffentlicht wird. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen.

Informationen zum Datenschutz gemäß der Datenschutzgrundverordnung finden Sie hier:
<https://mdjev.brandenburg.de/service/kontakt/datenschutz.html>